

Genauere Berichterstattung fällt wie Blätter im Herbst

geschrieben von Chris Frey | 9. Februar 2021

Das gilt besonders dann, wenn die Geschichte mit Hilfe einer Pressemitteilung fabuliert wird, die von Journalisten wortwörtlich übernommen wurde. Vielleicht ist das einer der Gründe, warum so viele Kommentatoren über Klimafragen wie in einem Pamphlet schreiben. Sie verzerren, indem sie viel zu viel vereinfachen, und dann verstärken sie das, was übrig bleibt, über seine wahre Bedeutung hinaus und rechtfertigen es, weil sie eine Schlagzeile gesehen haben.

Natürlich habe ich ein aktuelles Beispiel dafür, und natürlich wird es durch den Guardian gut illustriert. Ihre jüngste Schlagzeile lautete *„Climate Change: Crisis making autumn leaves fall earlier, study finds.“* Anderswo tauchte das auch auf, denn die Geschichte stammte aus einer Pressemitteilung, darunter *„Inside Climate News“* (Pulitzer-Preisgekrönte, überparteiliche Berichterstattung über die größte Krise unseres Planeten, heißt es darin ohne einen Hauch von Ironie).

Aus dem Guardian: *„Die globale Erwärmung scheint die Bäume dazu zu bringen, ihre Blätter früher abzuwerfen, so eine neue Studie.“* Aus Inside Climate News: *„Neue Forschungen zeigen, dass mit der Erwärmung des Planeten die Laubbäume in den gemäßigten europäischen Wäldern ihre Blätter früher abwerfen.“*

Scheint einfach zu sein ... bis man sich die Original-Forschung ansieht.

Hier ist der relevante Satz bezüglich des Herbstbeginns:

„Vorhersagen von einer zuvor erwarteten 2- bis 3-wöchigen Verzögerung für den Rest des Jahrhunderts reduzierten sich auf eine solche von 3 bis 6 Tagen.“

Nun sehe man mir nach, wenn ich ein wenig pedantisch bin, wie es Wissenschaftler und Journalisten sein sollten, aber ein Vorrücken des Herbstes um 3-6 Tage in den nächsten 80 Jahren scheint mir etwas zu sein, das in den saisonalen Schwankungen ziemlich untergehen würde. Nehmen wir die untere Grenze von 3 Tagen Herbstvorlauf in 80 Jahren. Das ist etwa ein Tag alle 27 Jahre. Also wirklich! Können wir feststellen, ob der Herbst nach mehr als einem Vierteljahrhundert einen Tag früher beginnt? Könnten wir sagen, falls er zwei oder drei Tage früher beginnt?

Das ist so ziemlich alles, was es zu sagen gibt. Die Pointe passt nicht zu den Details. Die Schlagzeile *„Study finds autumn leaves fall earlier“* gibt eine Nachricht wieder, während die Forschungsarbeit eine Zahl von Tagen bis zum Ende dieses Jahrhunderts angibt. Letzteres ist nicht messbar, ersteres ist irreführend.

Link:

<https://www.thegwpf.com/accurate-reporting-falls-like-leaves-in-autumn/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE